

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

304 (30.12.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:

Pfirtel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adressen: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug:

Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich.

Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr: M. 1.80.

Frei ins Haus bei täglich 2malig. Zustellung M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg. Doppelnummern 10 Pfg.

Anzeigen:

Die Zeitzeile 20 Pfg., die Reklamezeile 60 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: A. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000

Abonnenten.

Nr. 304. 2. Blatt.

Post-Zeitungsliste 848.

Karlsruhe, Sonntag den 30. Dezember 1900.

Telephon-Nr. 88.

16. Jahrgang.

Abonnements-Einladung

für die Monate

Januar, Februar und März 1901.

In Karlsruhe und in ganz Baden besitzt die täglich zweimal erscheinende

„Badische Presse“ mit ihrer Auflage von 27,052 Exemplaren die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Bad. Presse“ in der Lage ist, mit allen Zeitungen Badens an Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung über alle Geschehnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern. Ein Depeschendienst, der die anderen hiesigen Zeitungen an Reichhaltigkeit weit übertrifft, unterstützt sie hierin aufs Beste.

Die „Badische Presse“ ist dabei ein durchaus selbstständiges und völlig unabhängiges Organ von erprobter nationaler Gesinnung. Sie steht allzeit frei zu Kaiser und Reich, Fürst und Vaterland, in voller Achtung jedes Standes und jeder Confession.

In einer vollständigsten Darstellung finden die Leser der „Badischen Presse“ alle politischen und anderen Angelegenheiten des Tages behandelt. Neben den zahlreichen Mitarbeitern in Baden und im weiteren deutschen Reich sind noch im Auslande bewährte Correspondenten für die „Badische Presse“ verpflichtet.

Und wie bisher schon in ihren Meldungen vom Transvaalkriege, so ist vor Allen auch in der Berichterstattung über die Ereignisse in China, wo so mancher Sohn unserer Heimath für Deutschlands Ehre im Felde steht, die „Badische Presse“ in ihren Depeschen allen hiesigen Blättern voraus.

Den Sitzungen des deutschen Reichstags, in welchem auch in der gegenwärtigen Session wichtige Fragen zur Verhandlung kommen, wird eine besondere Aufmerksamkeit und eingehende Berichterstattung gewidmet.

Auch in Betreff der sonstigen Mannigfaltigkeit des unterhaltenen Lesestoffes steht die „Badische Presse“ gleich an erster Stelle.

Die spannenden Romane, Novellen u. im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt und die reichhaltige „Kleine Zeitung“ bieten eine Fülle interessanter Inhalte.

Was den weiteren laufenden Inhalt der „Badischen Presse“ anbetrifft, so sei noch hingewiesen auf die Mittheilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, dem gesammten Vereinsleben der Residenz wie im ganzen Lande Baden, dessen Chronik ein bevorzugter Theil der „Badischen Presse“ ist, auf die Personal-Nachrichten aus der gesammten Badischen Beamtenenschaft, die sie unweibend und auf das Vollständigste bekannt gibt, auf die Rubrik Handel und Verkehr und die damit zusammenhängende Veröffentlichung der telegraphisch eintreffenden Hauptkurse der Frankfurter Börse vom selben Tage, sowie eine wöchentliche finanzielle Rundschau aus bewährter Feder.

In dem wöchentlich zwei Mal gratis beiliegenden

Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an kleineren Erzählungen, Schilderungen aller Art, Humoristisches, Räthsel etc., wie er sich solch großer Beliebtheit erfreut, weiter gefördert. Zusammen mit dem „Unterhaltungsblatt“, sowie der Gratis-Beilage „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, kostet die „Bad. Presse“ für das I. Quartal durch die Postanstalten bezogen und am Postschalter abgeholt 1 M. 80 Pfg.

Frei ins Haus gebracht bei täglich 2maliger Zustellung fordert die Post nach ihrem neuen Zeitungstarif, statt wie bisher 50 Pfg., 72 Pfg. Zustellgebühr, so daß die „Badische Presse“ nach dem neuen Posttarif frei ins Haus gebracht pro Vierteljahr 2 M. 52 Pfg. kostet.

Neu hinzutretenden Abonnenten der „Badischen Presse“ wird als besondere Gratisgabe ein Wandkalender für 1901 mit Weltkarte in Farbendruck geliefert.

Jeder neue Abonnent erhält sodann nach Einsendung der Postquittung und 10 Pfennig-Warte für Franko-Zusendung als Gratislieferung: 1 Roman, 1 Eisenbahnkursbuch.

Es werden Bestellungen nach Auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Zu recht zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Zweigerpeditionen in Karlsruhe:

G. Steinmann, Cigarrengeschäft, Karlstraße 27. J. Wetter, Kaufmann, Pfirtel 15. K. Kressel, Spezereigehäft, Jähringerstraße 1. F. Kühn, Spezereigehäft, Durlacherstr. 66. Frau Müller, Spezereigehäft, Kapellenstraße 24. Fr. Wolf, Spezereigehäft, Hofenstraße 36. Frau Fehler, am Müppurrerthor. Frau Wanger, Lebensbedürfnisvereinsladen, Müppurrerstraße 27. Otto Wörch, Marienstraße 37. Zeitungs-Kiosk beim Hotel Germania und Ede Kreuz- und Morkgrafenstraße.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Verfetzt wurde:

Leibknecht, Hermann, Aktuar beim Landgericht Mosbach, als Expeditionsgelhilfe zum Oberlandesgericht.

Zugewiesen wurden: die Aktiare:

Zimmermann, Wilhelm, dem Notariat Oberrath II. Lachner, Ludwig, beim Notariat Baden I, dem Notariat Kenzingen, Schäfer, Robert, beim Notariat Karlsruhe II, dem Notariat Baden I.

Verteilen wurde:

Eggenberger, Nikolaus, Aufseher 1. Klasse beim Landesgefängnis Freiburg, der Charakter als „Vorkemister“.

Ernannt wurde:

Dangert, Christian, Aufseher am Amtsgefängnis Mannheim, und Reiser, Anton, Aufseher am Landesgefängnis Bruchsal, zu 1. Aufsehern im Sinne des Bekleidungs-Normativs.

Gestorben sind:

Luh, Albin, Gr. Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Baden, und Dierker, Anton, Gr. Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Emmendingen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

- 18. Dez. Anna Bertha, W. Joh. Wilh. Mayer, Schneider.
- 19. „ Friedrich Albert, B. Ernst Adolf Marx, Kolportage-Buchhändler.
- 19. „ Karl Friedrich, B. Karl Weislogel, Metzgermeister.
- 21. „ Franz Alfred, B. Wilhelm Landes, Schlosser.
- 21. „ Wilhelm Andreas, B. Josef Glasfetter, Asphaltteuer.
- 21. „ Franz Ludwig, B. Joh. Ludw. Schäfer, Sattler.
- 23. „ Bernhard Adolf, B. Rudolf Adolf Jäger, Bäcker.
- 23. „ Anton Friedrich, B. Josef Schwall, Maurer.
- 23. „ Mathilde Adelheid, B. Frdr. Sebastian Dieß, Sattler.
- 24. „ Walther Ludwig, B. Karl Ludwig Gerwig, Doktor der Philosophie und Rektor.
- 24. „ Elsa Katharina, B. Wilhelm Jakob Kocher, Schlosser.
- 25. „ Gustav Ernst, B. Ludwig Raquet, Fabrikarbeiter.
- 26. „ Emil Franz, B. Leopold Häfeger, Schreiner.
- 26. „ Nina, B. Emil Epp, Straßenbahn-Schaffner.
- 26. „ Emilie Rosa, B. Friedrich Christ, Aufseher.

Todesfälle:

- 23. Dez. Leonhard Böhle, Keitfnecht, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
- 23. „ Regina Schmidt, alt 74 Jahre, Wittve des Dienstmannes Martin Schmidt.
- 23. Dez. Otto, alt 2 J., B. Prodegar Wöh, Tagelöhner.
- 24. „ Bertha, alt 1 J. 9 Mt. 5 T., B. Christian August, Bureau-dienner.
- 24. „ Magdalena Wähl, alt 65 J., Wittve des Webers Friedr. Wähl.
- 24. „ Marie Wurfher, alt 25 J., Ehefrau des Maschinenarbeiters Frdr. Wurfher.
- 25. „ Otto, alt 3 Mt. 13 T., B. Joh. Schäfer, Dienstmann.
- 25. „ Martin Peter-Bender, Aufseher, ein Ehemann, alt 61 J.
- 26. „ Alfred Oswald, Soldat, ledig, alt 24 J.
- 26. „ Leo, alt 2 Mt. 9 T., B. Leo Stoeffler, Sergeant.
- 26. „ Pauline Wöl, alt 42 J., Ehefrau des Buchbinders Gottlob Wöl.
- 26. „ Auguste Großhans, alt 70 J., Ehefrau des Kassendieners Joh. Großhans.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 26. Dez. Der Dampfer „Seibelberg“ ist am 22. ds. in Bahia angekommen. „Reinhold Heene“ ist am 22. in Yokohama angekommen. „S. S. Meier“ ist am 22. in Newport angekommen. „Hamburg“ ist am 22. in Aken angekommen. „Athen“ hat am 22. Brant Point passiert. „Hannover“ hat am 22. Gibraltar passiert. „Pfalz“ ist am 22. in Bremerhaven angekommen. „Prinz Heinrich“ ist am 22. in Hogo angekommen. „Bonn“ ist am 22. von Bremerhaven abgegangen. „Sachsen“ ist am 23. in Genua angekommen. „Bayern“ ist am 23. von Antwerpen abgegangen. „Werra“ ist am 23. in Gibraltar angekommen und wieder abgegangen. „Darmstadt“ ist am 23. von Genua abgegangen. „König Albert“ ist am 23. in Colombo angekommen. „Holand“ ist am 23. von Moji abgegangen. „Galle“ ist am 23. von Tlingtau abgegangen.

Bremen, 27. Dez. Der Dampfer „Königin Luise“ ist am 24. ds. in Neapel angekommen. „Prinz-Regent Luitpold“ hat am 24. Gibraltar passiert. „Friedrich der Große“ ist am 24. in Bremerhaven angekommen. „Frankfurt“ ist am 24. in Hongkong angekommen. „Kaiser Wilhelm II.“ hat am 24. die Aoren passiert. „Prinz Heinrich“ ist am 24. von Nagasaki abgegangen. „Bonn“ hat am 24. Brant Point passiert. „Crefeld“ ist am 24. von Shanghai abgegangen. „Darmstadt“ ist am 24. in Neapel angekommen und wieder abgegangen. „Trier“ ist am 24. von Ponta del Gada abgegangen. „Sachsen“ ist am 24. von Genua abgegangen. „Königin Luise“ und „Stuttgart“ sind am 25. von Neapel abgegangen.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Beachtendstes Spezialgeschäft in Bekleidungs-, aller Arten Bekleidungs-Accessoirien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Cravatten, Fächern. Ständiger Eingang von Neuheiten. 11365



Was sind Bakterien? Was ist antiseptisch?

(Fortsetzung.)

Die allgütige Vorsehung hat die Existenz und das Fortkommen vieler Spaltpilze durch eine wunderbare Einrichtung auf ewige Zeiten gesichert. Ist nämlich der Nährboden, auf dem die Spaltpilze leben, erschöpft, so bilden viele Arten aus ihrem Zellleibe sogenannte Sporen (10 z. B. Milzbrandsporen). Das sind kleine Körner von enormer Widerstandskraft gegen alle möglichen Einflüsse, wie Hitze, Kälte, Trockenheit u. s. w., denen die Mutterpilze sonst unterliegen würden. Auf dieser Einrichtung der Sporenbildung beruht die Leichtigkeit der Verschleppung keimfähiger Spaltpilze und ihre enorme Vermehrung und Verbreitung.

Nur wenige Arten von Krankheits-Spaltpilzen scheinen sich in der Luft lange lebensfähig halten zu können. Die Luftspaltpilze sind in der Regel harmlose Gesellen. Die meisten Krankheits-Erreger werden direkt von einem Menschen auf den anderen übertragen, und zwar am häufigsten durch kleine Speichelspritzer, die beim Niesen, Husten, Sprechen, Niesen in die umgebende Luft verpflügt und direkt von der Mundhöhlen- und Nasenschleimhaut benachbarter Mitmenschen aufgenommen werden. Unter den Krankheiten, die vorzugsweise ihre Ver-

breitung solchen Speichelspritzern verdanken, sind in erster Linie zu nennen: Influenza, Diphtherie, Rungenentzündung, Tuberkulose, Anstak, Pest, wahrscheinlich auch Scharlach und Masern. Solche infektiöse Speichelspritzer sind besonders aus unanseherigen, ungespülten Mundhöhlen zu erwarten. Ein unanseheriger Mund ist nicht oft genug kann das wiederholt werden — ein Eldorado für eine üppige Spaltpilzflora, ein geradezu ideales Brutnest für allerhand Mikroorganismen. Hier ist so ungefähr Alles vorhanden, was der Gelehrte, der Spaltpilze zu wissenschaftlichen Zwecken züchten will, in einem Bakterien-Brutofen künstlich erzeugen muß. Hier ist die zum Wüten nötige Temperatur (37° C.), hier ist Feuchtigkeit, hier sind organische Stoffe (Speisereste), die den Spaltpilzen als Nahrung dienen. Schade, daß weder Sitten noch Gesetze unanseherige Mundhöhlen im volksgesundheitlichen Interesse verbieten. Hoffentlich kommt es noch einmal dahin. Inzwischen empfehle ich als Prinzip der Selbsthilfe: Menschen mit unanseherigen Mundhöhlen halte man sich 3 Schritte vom Leibe.

Freilich geht das nicht immer. Wir müssen uns deshalb darauf einrichten, auch gegen die nicht abzuhaltenen Spaltpilze so gut wie möglich anzukämpfen. Das ist wenigstens insofern einfach, als — abgesehen von Wunden — nur ein Hauptthor in das Körperinnere führt: die Mund- und Nasenhöhle. Wir müssen unsere Mundhöhle so präparieren, daß diese Schmarotzer sich nicht darin entwickeln können. Das geschieht auf zweierlei Weise. 1. Entweder man vernichtet sie direkt durch scharfe, spaltpilztödtende chemische Mittel (Antiseptica), oder man verdrängt ihnen den Nährboden und gibt sie dem Hungertode preis. Beide Verfahren nennt man antiseptisch. Verfahren I, welches zwar das einfachste wäre, ist im menschlichen Körper nur in beschränktem Maße anwendbar, weil die meisten Stoffe, die die Spaltpilze vernichten, auch die lebenden Zellen unseres Körpers abtöden, also die Schleimhaut schädigen oder aber die Zähne angreifen. Das

9. Sarcinen.

hiese den Teufel durch Beizeln austreiben. Trotzdem enthalten zahlreiche antiseptische Mundwässer des Handels derartige schädliche Stoffe. Ein Unflug, dem gesteuert werden sollte.

Beide Verfahren II: Verdrängen des Nährbodens, Ausdünnung der Schmarotzer. Dazu sind verschiedene Maßnahmen möglich, weil die Schmarotzer verschiedene Nährboden wählen. Viele Keime, z. B. der Erreger der Zahnaries (Zahnfäule), gedeihen nur auf Speiseresten und produzieren daraus die den Zähnen so schädlichen Mundsauren. Andere Schädlinge, und darunter vorzugsweise die gefährlichen Krankheits-Erreger, halten sich am liebsten auf Absonderungen einer krankhaft veränderten Mundschleimhaut auf. Daraus folgt: a) die Speisereste und Absonderungen der Mundschleimhaut müssen (durch Zahnbürste, Zahnpolier- und Spülungen) entfernt werden; b) hohle Zähne, deren Inhalt der geeignete Nährboden für viele Bakterien ist, soll man beim Zahnarzt füllen lassen; c) die Entwicklung der Spaltpilze selbst muß mit chemischen Mitteln, die aber im Munde absolut keinen Schaden anrichten dürfen, verhindert werden.

Bei den oben angegebenen komplizierten Verhältnissen im Munde eignen sich nur sehr wenige chemische Stoffe zu diesem Zweck. Die meisten Antiseptica sind für die Mundhöhle unbrauchbar, weil sie die Zahnhäute auflösen. Andere greifen die Zähne zwar nicht an, äßen aber die Mundschleimhaut und begünstigen dadurch das Wachsen der Spaltpilze erst recht. Wieder andere sind allgemein giftig. Neuere Forschungen haben ergeben, daß besonders zwei Stoffe hinreichend antiseptisch wirken und dabei weder Schleimhaut noch Zähne irgendwie nachteilig beeinflussen: Einfaches Kochsalz und das Mundwasser Odol. Dol ziehe ich wegen seines Wohlgeschmacks und auch deshalb vor, weil es nach dem Mundspülen die ganze Mundhöhle mit einer gleichmäßigen, antiseptischen Schicht überzieht und dadurch die Schleimhaut noch eine Zeit lang als Nährboden für übertragene Krankheitskeime ungeeignet macht. Es ist zweifellos das gegenwärtig zweckmäßigste Mundwasser für den täglichen Gebrauch.

6085a (Dr. med. W. Ganser-Wien.)

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Die neuen Markenbügeln für das Jahr 1901 können gegen Rückgabe der bisherigen 1900er Bügeln in unserem Comptoir, Jähringerstraße 45, in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen haben den Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen, sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzugroßen Andrang in den Verkaufsstellen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken womöglich an der Hauptkasse abzuliefern.

Nur die bis Jahreschluss abgelieferten Gegenmarken haben Dividendengenuß pro 1900.

Der Vorstand.

Kanarien-Ausstellung.

Der Verein „Kanaria-Mühlburg“ veranstaltet vom 30. Dezember bis zum 2. Januar seine

Kanarien-Ausstellung

verbunden mit Verloosung. Die Ausstellung findet in der früher Diefenbacher'schen Halle (jetzt Karl Speck) statt. Zur Verloosung kommen Kanarienhähnen und Kühe. — Zu zahlreichem Besuch ladet Freunde und Gönner höflichst ein

B15723.3.3

Der Vorstand.

Restauration zum weißen Löwen,

Kaiserstraße Nr. 21.

Dem hochverehrten Publikum, sowie der verehrlichen Nachbarschaft und den hochgeehrten Studenten-Corporationen empfehle ich meine neu restaurierten Räumlichkeiten zur gefälligen Benutzung.

Zum Ausschank kommen die vorzüglichen stoffreichen Seldeneck'schen hellen und dunklen Lager-Biere.

Die besten Weine halte ich auf Lager.

Auf einen vorzüglichen kräftigen Mittagstisch, sowie eine reichhaltige Abendkarte mache ich besonders aufmerksam.

Zur Abhaltung aller Festlichkeiten, wie Hochzeiten, Vereinsfestlichkeiten etc. empfehle ich meinen großartigen, geräumigen und schönen Saal unter den coulantesten Bedingungen. Kegelsbahn und Billard stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Georg Röseler, Wirth und Koch.

BODEGA im Café Bauer, Karlsruhe. Glasweiser Ausschank von spanischen, portugiesischen und ungarischen Weinen der Deutschen Central-Bodega Berlin.

Mars-Oel bestes Waffenputzöl und Rostschutzmittel für blanke Metalltheile.

Gänselebern werden fortwährend angekauft. Erdbrunnenstraße 21, 2. Stock.

III. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

Ziehung am 14. Februar 1901.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark. 1 Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde.

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe, Baden. Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Patent-Bureau Karlsruhe. CKLEYER, Ingenieur & Patentanwalt.

Vernickelung prompt und billig. Metallwaarenfabrik Fischer & Kiefer.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke.

Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Anzahlung des wirklich realen Preises.

Gasthaus-Verkauf. Ein f. bürgerl. Gasthaus in wirtthg. Stadt, mit nachweisb. Bierverbranch.

Haus-Verkauf. Das Bahnhofsstraße Nr. 8 gelegene Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Gehaus mit je 8 Zimmern im Erdwerk.

Haus-Verkauf. Das Bahnhofsstraße Nr. 8 gelegene Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Gehaus mit je 8 Zimmern im Erdwerk.

Pianino. Ein noch sehr wenig gespieltes, nutzbares, kreuzsaitiges Pianino ist ganz billig zu verkaufen.

Wirthschaft zu verkaufen. Auf verkehrsreicher Straße und in der Nähe zweier Karneren ist eine gangbare Wirthschaft unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Villa zu verkaufen. In nächster Nähe Karlsruhes ist eine Villa mit schönem, großem angelegtem Garten, an einer Hauptverkehrsstraße.

Wohnhaus-Verkauf in Durlach. Ein dreistöck. Wohnhaus mit Hinter-Gebäude, sehr gut rentir., in dem ein Spezereigehäuse mit gutem Erfolg betrieben wird.

Haus-Verkauf. Ein gut rentables Haus mit kleinem Laden, in bester Lage der Südstadt, ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen.

Geometer. Ein tüchtiger Geometergehilfe, flotter Zeichner, bei guter Bezahlung zum baldigen Eintritte gesucht.

Stadt-Reisender. Eine renommierte, erste Tischfirma (Spezialgeschäft) sucht einen rout. Mann mit feinsten Umgangsformen als Stadtreisenden.

Wirthschafterin. Näheres durch den Kasino-Vorstand, an welchen Geflühe zu richten sind.

Zu verkaufen: Büffets, Schreibtisch, Vertico, Bücherschränke, Stahnmöbel, Wasch- und andere Kommoden, vollst. Betten, Kanapees, Fauteuil, Chaise-longue, Comol, 2 gold. Säulen, Bettstuhl, Tisch und Stühle, Spiegel u. Bilder, Küchenmöbel.

Geometer. Ein tüchtiger Geometergehilfe, flotter Zeichner, bei guter Bezahlung zum baldigen Eintritte gesucht.

Stadt-Reisender. Eine renommierte, erste Tischfirma (Spezialgeschäft) sucht einen rout. Mann mit feinsten Umgangsformen als Stadtreisenden.

Wirthschafterin. Näheres durch den Kasino-Vorstand, an welchen Geflühe zu richten sind.

Zu verkaufen: Büffets, Schreibtisch, Vertico, Bücherschränke, Stahnmöbel, Wasch- und andere Kommoden, vollst. Betten, Kanapees, Fauteuil, Chaise-longue, Comol, 2 gold. Säulen, Bettstuhl, Tisch und Stühle, Spiegel u. Bilder, Küchenmöbel.

Geometer. Ein tüchtiger Geometergehilfe, flotter Zeichner, bei guter Bezahlung zum baldigen Eintritte gesucht.

Stadt-Reisender. Eine renommierte, erste Tischfirma (Spezialgeschäft) sucht einen rout. Mann mit feinsten Umgangsformen als Stadtreisenden.

Wirthschafterin. Näheres durch den Kasino-Vorstand, an welchen Geflühe zu richten sind.

Zu verkaufen: Büffets, Schreibtisch, Vertico, Bücherschränke, Stahnmöbel, Wasch- und andere Kommoden, vollst. Betten, Kanapees, Fauteuil, Chaise-longue, Comol, 2 gold. Säulen, Bettstuhl, Tisch und Stühle, Spiegel u. Bilder, Küchenmöbel.

Registrator. Für ein größeres Fabrik-Bureau wird zur Führung der Registratur ein schriftkundiger, junger Mann mit beschriebenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritte gesucht.

Gesucht. Ein einfaches, junges Mädchen, welches nähen und stricken kann, sofort gesucht.

Hôtel Grösse. Auf Otern oder früher findet ein Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen Stellung.

Volontär. 21 Jahre alt, aus der franz. Schweiz, gut deutsch sprechend, sucht Platz in einem Geschäft als Commis mit etwas Gehalt oder freier Pension.

Buchbinder-Gehilfe. Welcher seine Lehrzeit in gutem Geschäft durchgemacht hat und sehr leistungsfähig ist, sucht bei einem tüchtigen Meister, Fabrik angegeschlossen, hier oder auswärts unter bescheidenen Ansprüchen Arbeit.

Kleines Haus mit Garten. Als bald zu vermieten. Selbstem Gärtner (Anfänger) sehr zu empfehlen.

Wohnung zu vermieten. Schützenstraße 16 in nächst. Nähe der Göttingerstraße ist auf 1. April der IV. Stock zu vermieten mit 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Keller. Leucht- und Kochgas vorhanden. Preis M. 680.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Grosser Laden mit Wohnungen, welcher zu allen Geschäften geeignet und Parabel Nr. 65 gelegen ist, wird per 1. Juni vermietet.

Waldstraße 33 Ladenlokal (ca. 50 Qm) mit Nebenräumen, ab 1. Januar zu vermieten.

Herrschafthwohnungen. Zu meinen Neubauten, Ed. Gutsch., Bertholzstraße 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Herrschafthwohnungen. Zu meinen Neubauten, Ed. Gutsch., Bertholzstraße 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492,

Ludwigsplatz 65.	Kaiserstr. 109.	Reelle	Kaiserstr. 109.	Ludwigsplatz 65.
Herren-Stoffosen v. 2 M. an		beste		Ueberzieher m. Futter v. 8 M. an

Hasler & Mayer, Karlsruhe,
Herren- u. Knabenkleider.

Stoffhosen von 50 Pfg. an	billigste	Herren-Stoff-Anzüge v. 8 M. an
Ludwigsplatz 65.	Quelle.	Ludwigsplatz 65.

Joh. Unterwagner,
prakt. Bandagist,
40 Kaiserpassage 40.
Bruchbandagen, Suspensorium,
Leibbinden, Korsette,
Gradehalter, beidseitige Systeme.
Bestk. Gärtnerschürzen
für Kinder und Erwachsene, bequem
leicht zu tragen. 1878/4.10.5
Sämtliche Artikel zur Gesundheits-
und Krankenpflege, wie: Jergatoren,
Douchen-Spritzen, Verbandswatte,
Binden, Apparate für absehbende
Ohren z., Bettelingelegstoffe.
Reparaturen gut und billig.
Für Damen Damen-Bedienung.

**Wiederverkäufern und
grösseren Consumenten**
empfehle

**Sämtliche Colonialwaaren und Landesprodukte,
Mehl, Oel, Fettwaaren u. u.**
in besten Qualitäten zum äussersten En-gros-Preis. Man ver-
lange Preisliste. Nichtpassendes nehme unfrankirt zurück.
Post- und Bahnverhandl. 1891/8

Fritz Leppert, Karlsruhe,
Amalienstrasse 14. Telefon 302.

**Petroleum-
Lampen
aller Arten,**
empfehle 20094.4.4
in reichster Auswahl
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfl.,
Erbprinzenstrasse 29.
Telephon 2222.




NB. Von heute an ist mein Laden auch Sonntags
geöffnet.

Staubfeind Sternolit,
ein Fußbodenöl von überraschender Wirkung, schafft
staubfreie, reine und gesunde Luft. Kein
Mehlen, sofort begehbar, kein nasses Wischen mehr,
unentbehrlich für Krankenhäuser, Hotels, Bureaus u. s. w.
Materialverbrauch per Quadratmeter höchstens 15 Pfennige.
Prospekte durch den Generalvertreter für das Groß-
herzogthum Baden
Martin Götzelmann,
Heidelberg, Hauptstrasse 33.
Wiederverkäufer gesucht. 3363a

Mk. 48. **S. Jacobsohn, Berlin C, Prenzlauerstr. 45,**
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine,
eingeführt in Lehren, Förster, Militär-, Post-, Bahn-
und Privatkreisen, versendet die in allen möglichen Ge-
genden Deutschlands von allen Ge-
leiten anerkannten besten hochartigen Nähmaschinen
mit Fußtaste und reich verziertem Salongestell, starker
Wauart, hocheleganter Aufbaumisch, Ver-
schlüssen, mit sämtlichen Apparaten für
mit dreijähriger Probezeit und 4jähriger Garantie.
Alle Systeme schwerer Maschinen zu gewerblichem
Betriebe, Ringstichmaschinen, Schuhmacher-, Schneider- und Schnell-
nähemaschinen sowie Koll-, Wring- und Waschmaschinen zu billigen
Fabrikpreisen, Katalog und Anerkennungen gratis und franko. Maschinen,
die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. — Die Nähmaschine,
welche wir im November 1898 für die Kompanie erhalten haben, ist, soweit
jetzt festgesetzt, ein gutes Werk und nicht ganz ausgezeichnet. Bitte auch in
der Wahl der Nähmaschine so vorsichtig zu sein. 4. Comp. 2. Hamm. Inf.-
Reg. 77. Gelle, Hoffig, Feldweid. 6203a



Reservoir
mit Deckel, wie neu, 1,10 cbm haltend,
ist billig zu verkaufen. 20993.6.6
Friedenstraße 18, im Bureau.

Kein ächtes, feinstes 100%
Schwarzwälder Kirshenwasser
verfendet den Liter zu M. 2.25
Gustav Burger, Zell a. Saarnersbach.

Berlitz-Schule

Kaiserstrasse 161, 3 Treppen.
Sprachschule für Erwachsene, Herren
und Damen, unter Oberleitung des
Herrn Prof. Berlitz. 2 gold. Medaillen
Par. Weltausstellg.
Französisch, Engl., Italien.,
Russ., Span., Deutsch etc.
Conversation, Litteratur, Correspondenz.
Ueber 100 Zweischulen. Für
jede Sprache nur Lehrer der be-
treffenden Nation. 17711
Berlitz-Methode: Während der
ganzen Stunde Uebung, selbst bei
Anfängern nur in der zu erlernenden
Sprache; kein Wort in der Mutter-
sprache des Schülers.
— Probelektion gratis. —
Eintritt jederzeit. Einzel- u. Klassen-
unterricht am Tage und Abends.
Sprechstunden 9—12, 2—5, 7—10 Uhr.
Prospekte gratis und franko.

Empfehle massiv goldne

Trauringe
gefertigt gestempelt,
in großer Auswahl,
zu billigsten Preisen.
19330*

Emil Bossert, Goldschmied,
Kaiserstrasse 199b u. Kaiserstrasse 93
Gef. Waldstraße. bei d. Kronenstr.

**Möbel- und
Polsterwaaren.**

Durch Selbstfabrikation und
nur direkte grössere Kassa-Einkäufe
mit wenig Spesen bin ich in der
Lage zu bedeutend billigeren Preisen
wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Keiner Auszug.
Vollständiges Bett von 70 " an
Saar-Matrasen von 40 " " "
Bettstellen von 12 " " "
Franz. Bettstellen von 25 " " "
Baldschmucken von 18 " " "
Baldschmucken, polirt,
mit schönen Beschlägen
und Marmorplatten von 45 " " "
Nachtsche von 15 " " "
Schränke, einh. von 25 " " "
Kamellischendivan von 90 " " "
Sopha-Tische von 15 " " "
Sopha, in guter solider
Arbeit von 35 " " "
Galleriechränke von 25 " " "
Bettlo, matt u. blank, von 86 " " "
20—30 vollständige Schlafzimmer-
Einrichtungen für Hotels und
Private stets auf Lager.
Ganze Ausstattungen werden besonders
berücksichtigt. — Viele Referenzen
über gelieferte Zimmer-Einrichtungen
an Private und Hotels stehen zu
Diensten. — Sämtliche Kasten- und
Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansch. gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstrasse 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Zeit-
zahlung gestattet. 1905.11

Karl Fr. Müller, Amalienstr. 7.
Großes Lager in
ladieren,
emalirten und
Majolika-
herden, sowie
Herden f. Gas
und Kohle.

Aborte
macht man sofort
gerudlos u. luftdicht
mit meinem bekannten

Pat.-Closet-Einsatz,
der von Jedermann leicht an-
zubringen und ebenso wieder
weg zu machen ist; daher be-
sonders für M. e. t. h. e. r. zu
empfehlen!
**Spezial-Geschäft
für Closet-Anlagen
Wilhelm Göttle,
Karlsruhe.**



Ankauf.
Für getragene Herren- u. Damen-
Kleider, sowie Betten u. Möbel,
Uniformen u. z. d. l. die höchsten
Preise.
18008*

D. M. David,
Markgrafenstr. 16.
Fette Gänse pr. Pfd. 55 Pfg.
Fette Enten pr. Pfd. 65 Pfg.
berufenet gegen Rachn. **Max Lion,**
Coadjuthen (Döhr.) 5776a.18.7

Kunst- und Bauhloßerei
von
Ph. Kreis,
Karlsruhe, Grenzstraße 28,
empfeht sich im Anfertigen von **Gaskochherden** in allen
Größen nach eigenen Modellen sowie nach Modellen des Städt. Gaswerks hier.
Muster stehen zur Ansicht in der Groh. Landesgewerbehalle sowie im Ausstellungstotal
des Städt. Gaswerks, Kaiser Wilhelm-Passage 23—25. 20607.2.2
Telephon 1276.




Reeller Korbwaaren-Ausverkauf.
Wegen Aufgabe meiner Filiale Kaiserstraße 148 sehe
ich das ganze Waarenlager daselbst einem vollständigen Aus-
verkauf aus.
Um das reichsortirte Lager in: Korbwaaren, Kinder-
wagen, Kinderstühlen, Sportwagen, Brillant-Stühlen,
Puppenwagen, Puppenportwagen u. s. w. baldmög-
lichst zu räumen, werden **sämtliche Artikel**
zu jedem annehmbaren Gebot, jedoch nur gegen
Barzahlung, abgegeben. 20159
Fr. Riffel, Korbwaarenfabrik,
Filiale: Kaiserstraße 148, Hauptgeschäft:
gegenüber dem Postgebäude. **Ludwigsplatz 40a.**

Saison 1900/1901.
Petroleum-Heizöfen
Neuestes Modell **Matador.** erzeugen sofort nach dem Anzünden eine gleich-
mäßige, angenehme Wärme. Dienen zur selbst-
ständigen Heizung der Zimmer, Corridors, Veranden,
Closet Räume, Bad-Cabinets, Gewächshäuser zc. und
namentlich bei Räumen ohne Schornstein, sowie zur
Ergänzung bei ungenügender Heiz-Anlage.
Namentlich in der Uebergangszeit (Frühjahr
und Spätjahr) erweisen sie sich als ganz unent-
behrlich!
Belgische Form mit Rubin-Cylinder u. Reflector.
Amerikanische Form ohne Cylinder.
Beide Modelle haben den gleichen Heizeffekt
und sind **garantirt gerudlos!!**
Wie bei jedem von mir geführten Artikel,
garantire ich auch hier für **tadelloses Fun-
tioniren und allerbeste Ausführung** und
nehme jeden Ofen, bei dem sich irgend ein Fabri-
kations-Mangel herausstellen sollte, selbst in ge-
brauchtem Zustande, anstandslos zurück.
Hochachtungsvoll 19259*




Wilh. Göttle, Karlsruhe, Kaiserstrasse 150.
Preisliste sofort franko! **Telephon 56.**

Neuer Motor „Benz“
Höchste Auszeichnungen! für Gas, Benzin u. Benzol von 1/2 Pferdekräften an. Gegründet 1892.
„Generator-Gasmotor Benz“
von 4 Pferdekräften an. 5190a.25.7
Betriebskosten per Pferdekraft und Stunde **3 Pfg.**
bei grösseren Anlagen bedeutend billiger.
Bereits 5400 Motoren mit 27000 Pferdekräften abgeliefert.
Im eigenen Interesse verlange man Prospekte.
Benz & Cie., Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim (Baden).



Mk. 2000 bis 3000 Gehalt.
Eine erflaßige, bestens eingeführte **Lebensversicherung-**
Gesellschaft sucht per sofort einen in Acquisition und Organi-
sation erfahrenen **Inspektor** für das Großherzogthum Baden
gegen Gehalt, hohe Provisionen, Reisepesen zc. zu engagiren.
Die Stellung ist dauernd. Gest. Offerten unter Beifügung von
Lebenslauf event. Photographie, sowie eine Aufstellung der
Resultate sind unter **R. 3348** an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Frankfurt a. M., einzusenden. 20774.2.2

Winterstation
für 17371.18.14
Lungenleidende
Nordrach. (bad. Schwarzwald,
Sanatorium Dr. Köttinger.
Damen finden die beste Aufnahme
und gewissenb. Pflege bei
Frau **Stecher,**
Gedamme,
14105
Karlsruhe, Markgrafenstr. 44.